

# COMEMORĂRI

---

## VOR 150 JAHREN WURDE ROBERT KOCH GEBOREN ( 11 Dezember 1843 - 27 Mai 1910)

KOCH ist einer der Gründer der modernen Bakteriologie. Er begann seine Tätigkeit als Landarzt. Beschrieb die Sporenbildung des *Bacillus anthracis*, legte die Grundsätze der in der Bakteriologie angewandten Tierversuche nieder, hat das Verfahren der Färbung der Bakterien in mikroskopischen Präparaten und deren Fotografierung ausgearbeitet. Seine bedeutendste technische Verwirklichung war die Einführung von festen Nährböden die das Erhalten von Reinkulturen ermöglichte. Er entdeckte den Erreger der Tuberkulose und Cholera. Hat viele bedeutende Nachfolger erzogen. Im Jahre 1905 wurde er mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.

Obwohl seine wissenschaftlichen Verdienste unvergänglich sind, kann doch die Frage gestellt werden, ob die Nachwelt ihm gegenüber genügend dankbar ist? In der Beurteilung dieser Angelegenheit gehen wir - natürlich als persönliche Stellungnahme - aus folgenden aus. In der *Revista Medicală* (Târgu-Mureș, 1979, vol. XXV, No. 1-2, 76-79), haben wir eine Arbeit veröffentlicht, aus der unter anderen hervorgeht, dass aus den systematischen Einheiten die im Bande *Bergey's Manual* 8. Auflage (1974) vorkommen, 171 Personennamen tragen. Hierher gehören: 1 Ordnung, 8 Familien, 42 Gattungen und 120 Arten. Diese Taxa wurden zu Ehren von 146 Personen benannt. Mit Unverständnis und Bedauern haben wir feststellen können, dass nicht ein einziges Taxon den Namen KOCHS trägt. Diese Arbeit, die in abgekürzter Form in der obengenannten Zeitschrift erschien, wurde im Jahre 1978 in der Heimat Robert KOCHS nicht veröffentlicht.

Wir möchten diesen kurzen Nachruf mit den Worten G. GAFFKYS schliessen: "Ausgestattet mit klarem Verstande und kritischem Sinn, besass KOCH eine wunderbare Beobachtungs- und Auffassungsgabe, die ihn stets den Kern der Dinge schnell erfassen und nicht übersehen liess. Zu seinen Hauptcharakterzügen gehörte fester, stetiger Wille und zähe Ausdauer. Vor einer Arbeitskraft und Arbeitsfreudigkeit ohnegleichen, stellte er an andere hohe Anforderungen, die höchsten stets an sich selbst. Robert KOCH gehörte und diente der Welt".

Prof.dr. M. Péter